

Miserable Klima-Vorbilder

Zu: „Kabinett billigt Klimapaket“, FR-Politik vom 10. Oktober

„Das klimaschädliche CO₂ muss einen hohen Preis haben, damit es Anreize zur Vermeidung gibt“, so sagt es wenigstens die Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD). Und was machen die drei Klimaschädlinge Merkel, AKK und Maas nach Verabschiedung des Klimaschutzpaketes? Sie fliegen einzeln und überaus egoistisch kurz hintereinander zum UN-Klimagipfel und zur

UN-Generalversammlung nach New York bzw. AKK zur ihrem Kollegen Mark Esper ins Pentagon nach Washington, damit so völlig überflüssig Euro-Steuer-geld verbrannt und zusätzliches CO₂ ausgestoßen werden kann. Was sind das für miserable Klima-Vorbilder und teuflische Klimastünder dazu! Make it like Greta Thunberg! Per Segeltörn. Dann sind die deutschen Klima-

Flüchtlinge sicher auch bei den Vereinten Nationen willkommen.

Wie kann der Traum der „Fridays-For-Future“-Bewegung trotz alledem Wirklichkeit werden? Eine Grundvoraussetzung dafür ist der gänzliche Verzicht auf fossile und umweltzerstörerische Kriege um Öl, Geld und Macht bzw. die Beendigung des weltweiten Wetttrüstens.

Roland Klose, Bad Fredeburg



BRONSKI IST IHR MANN IN DER FR-REDAKTION

Schreiben Sie an:

Bronski
Frankfurter Rundschau
60266 Frankfurt am Main

Faxen Sie an:

069 / 2199-3666

Mailen Sie an:

Bronski@fr.de oder
Leserbrief@fr.de

Bitte geben Sie dabei immer Ihre vollständige Adresse an!

Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Leserbrief auch online unter www.frblog.de veröffentlicht werden kann.

Diskutieren Sie mit!

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zur Veröffentlichung zu kürzen.

FR ERLEBEN

Bascha Mika hält beim Jahresempfang der Stadt Hanau die Festrede, unter anderem zum Jubiläum des Grundgesetzes. Anschließend Signierstunde. Anmeldung erforderlich.
Sonntag, 3. November, 11.30 Uhr
Congress Park, Schlossplatz 1, Hanau

Pitt von Bebenburg hält die Eröffnungsrede zur Ausstellung „Wahrheitskämpfer. Portraits ermordeter und verfolgter Journalisten“.
Sonntag, 3. November, 18 Uhr.
Denkbar, Spohrstr. 46a, Frankfurt

Tobias Schwab moderiert die Diskussion „Sneakers, Pumps & Pantoletten – Billiglöhne für schicke Treter?“. Mit Bernd Hintzmann (Inkota).
Mittwoch, 6. November, 19 Uhr
Kulturforum am Freiheitsplatz, Hanau

Andreas Schwarzkopf moderiert die Podiumsdiskussion „Ganztagsschulen – Marathonlauf mit Hindernissen“.
Mittwoch, 6. November, 19 Uhr
Haus am Dom, Domstraße 3, Frankfurt.

SORRY

Im Artikel „Krisendiplomate in eigener Sache“ (30.10., S.6) haben wir angegeben, Heiko Maas sei auf seiner Auslandsreise „12 400“ Kilometer geflogen, also dreimal um die Erde. Es waren 12 400.

Dann kann man gleich mit Kohle heizen

Zu: „Aus für Ölheizungen“, FR-Wirtschaft vom 24. Oktober

Dass die Bundesregierung Ölheizungen verbieten will, ist erstmal lobenswert. Der späte Termin (bis 2026!) und die Bereitschaft, auch für neue Ölheizungen eine Prämie zu zahlen, irritiert allerdings. Wäre es nicht sinnvoller, nur diejenigen Besitzer mit einer Abwrackprämie zu unterstützen, die auf Öl verzichten? Der alternative kohlenstoffhaltige Brennstoff mit der günstigsten CO₂-Bilanz ist Erdgas. Anders als zu lesen ist, braucht die Erdgas-Therme keinen Tank. Sie heizt und liefert bei Bedarf gleichzeitig Warmwasser aus dem integrierten Wasserspeicher.

Jetzt erkläre mir bitte jemand, wieso immer wieder die ungeeignete, aber öffentlich geförderte Pelletheizung empfo-

len wird! „Pelletheizungen gelten als sehr klimafreundlich“, „bei der klimafreundlichen Variante einer Holzheizung“, „wer Holz nutzt, heizt quasi klimaneutral. Schließlich stößt das Holz bei der Verbrennung nur so viel CO₂ aus, wie der Baum während seines Wachstums gebunden hat.“ Das Letzte stimmt. Das klimaschädliche Gas befindet sich dann aber in der Luft, nicht im Holz, wo es hingehört. Wenn gebundenes CO₂ wieder freigesetzt werden darf, kann man gleich Kohle verfeuern – und die Bäume als Sammler stehen lassen.

Die Pelletheizung wäre nur klimafreundlich, wenn das CO₂ im Abzug der Anlage sofort herausgefiltert würde. War der verfeuerte Baum eine 80-jährige

Buche, bräuchte ein nachgepflanzter Setzling 80 Jahre, um den CO₂-Kreislauf wieder zu schließen. Die Emission des Schadgases findet in nur einer Heizperiode, nicht in 80 Jahren statt. Den Wärmestau verursacht nur das CO₂ in der Luft. Im vorliegenden Szenario haben andere Bäume mit anderen Emittenten zu tun.

Ideal für das Klima, das wir so gerne erhalten wollen, war die Zeit, als CO₂-Sammler und -Produzenten des Planeten ein Gleichgewicht bildeten. Heute treten auf der einen Seite der Waage Waldbrände und Abholzung als Störfaktor auf, auf der anderen Bevölkerungswachstum, Autos, Pelletsheizungen.

Volker Knuth, Hamburg

Das Wetter: Aufkommender Regen

HESSEN

VORHERSAGE HESSEN
Heute wolzig bis stark bewölkt und in der zweiten Tageshälfte von Westen aufkommender Regen. Tageshöchstwerte 7 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süden, ab dem Nachmittag in den Hochlagen auch einzelne starke Böen.

morgens	mittags	abends
2	8	10

AUSSICHTEN
Morgen erst stark bewölkt und teils schauerartig verstärkter Regen, im Laufe des Tages Auflockerungen. Auch Sonntag fällt zeitweise Regen.

Samstag **Sonntag** **Montag**

DEUTSCHLAND

VORHERSAGE DEUTSCHLAND
Heute gibt es im Osten und Süden teils dichtere Nebelfelder, die sich langsam auflösen. In der Westhälfte viele Wolken und etwas Regen, die sich im Tagesverlauf ostwärts ausbreiten. In den höheren Lagen des äußersten Südostens sowie von der Ostsee bis zur Lausitz nach Nebelauflockerung noch länger sonnig. Höchstwerte zwischen 7 Grad im Nordosten und bis 15 Grad am Oberrhein. Schwacher bis mäßiger, im Westen teils frischer Wind aus Süd bis Südost.

bis 5	6-8	9-11	12-14	15-17	18-20	ab 21
-------	-----	------	-------	-------	-------	-------

WELT

Stadt	Heute	Morgen
Ankara	13°	12°
Bern	12°	14°
Bozen	16°	14°
Bukarest	9°	12°
Dallas	13°	15°
Delhi	31°	30°
Edinburgh	8°	10°
Florenz	19°	17°
Genua	17°	15°
Innsbruck	13°	17°
Kopenhagen	8°	11°
Larnaka	26°	25°
Los Angeles	26°	25°
Luxemburg	10°	14°
Malta	23°	23°
Miami	32°	31°
New York	23°	14°
Oakland	22°	23°
Rhodos	23°	23°
Rio de Janeiro	33°	31°
Salzburg	13°	16°
San Francisco	24°	22°
Sao Paulo	33°	27°
Singapur	32°	32°
Tel Aviv	26°	27°
Toronto	13°	8°
Valencia	26°	25°
Vancouver	9°	10°
Venedig	14°	13°
Zürich	12°	16°

BIOWETTER
Der Wettereinfluss ist heute überwiegend ungünstig. Die Kopfschmerz- und Migräneanfälligkeit ist erhöht, die Schlafqualität vermindert. Bei niedrigem Blutdruck können Kreislaufbeschwerden auftreten. Die Konzentrationsfähigkeit ist vermindert.

SONNE UND MOND

7¹⁶ 17⁰⁴ 12⁰⁷ 20¹⁹

4.11. 12.11. 19.11. 26.11.

MESSWERTE FRANKFURT

Temperatur			
vor 1 Jahr:	10,6°		4,4°
vor 2 Jahren:	14,6°		5,6°
vor 10 Jahren:	10,0°		0,9°

WASSERTEMPERATUREN

Adria	18° bis 22°	Madeira	22° bis 23°	Nordsee	11° bis 14°
Azoren	20° bis 22°	Kanaren	21° bis 22°	Ostsee	11° bis 13°
Ägäis	19° bis 25°	Kreta	22° bis 23°	Algarve	17° bis 18°
Balearen	21° bis 22°	westl. Mittelmeer	17° bis 22°	Schwar. Meer	18° bis 20°
Biskaya	17° bis 18°	östl. Mittelmeer	19° bis 26°	Rotes Meer	26° bis 28°